



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 28

Donnerstag, den 9. April 2020

Nummer 03



Bild von Renia



Bild von Anna-Louisa - 3 Jahre alt (Marienkäferfamilie)



Bild von Jakob - 4,11 Jahre alt (Schneeglöckchen)



Bild Saskia - 5 Jahre alt

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Erreichbarkeit	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	Tel.: 038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz- Weingarten	Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde- pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de twitter.com/pantelitz	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Siegfried Krüger	Tel.: 038231 3359 Mobil: 0171 4178836 E-Mail: krueger-flemendorf@ t-online.de	Aufgrund Erkrankung des Bürgermeisters finden die vorgesehenen Sprechstunden derzeit nicht statt. Sie können jedoch in dringenden Fällen die stellvertretenden Bürgermeister Herrn Volkert Thomsen, unter: 038231/45390 oder Herrn Tristan Stoltenberg, unter: 0162/4743737 telefonisch erreichen.	
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	Tel.: 0176 81725296 E-Mail: buergermeister@ gemeinde-luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Steinhagen	Herr Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp	Mobil: 0151 53241886 E-Mail: buergermeister- steinhagen@wetenkamp.de	Dorfbegegnungshaus Dorfstraße 63 b 18442 Steinhagen	zunächst nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	Tel.: 038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, 18442 Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	Tel.: 03831 497057	Feuerwehrgerätehaus/ Gemeindezentrum Neu-Lüdershäger-Weg 5, 18442 Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Herr Christian Röver	Tel.: 038327 694064 Mobil: 0172 2863329 E-Mail: buergermeister. roever@zarrendorf.de	Gemeindehaus Bahnhofstraße 22 b, 18442 Zarrendorf	nach Vereinbarung

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24
BIC: BYLADEM1001
Bank: Deutsche Kreditbank

E-Mail: amt-niepars@t-online.de
Homepage: www.amt-niepars.de

Vorwahl 038321-
Fax Hauptamt und Kämmerei 661-61
Bauamt 661-63
Ordnungsamt 661-28

Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Amtsvorsteher: Herr Fred Schulz-Weingarten 661-10
Leitender
Verwaltungsbeamter: Herr P. Forchhammer 661-10
Zentrale Vergabestelle Frau H. Richter 661-44



**Die nächste Ausgabe „Nieparser Amtskurier“
erscheint am Freitag, dem 08. Mai 2020.
Redaktionsschluss im Amt Niepars ist der 27. April 2020.**



Hauptamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321	
Leiter Hauptamt/Zentrale Dienste Vertragswesen	Herr A. Wipki	661-51	vertragsmanagement@amt-niepars.de
SB Hauptsekretariat/Öffentlichkeitsarbeit	Frau C. Frick	661-10	c.frick@amt-niepars.de
SB Standesamt/Amtsarchiv	Herr S. Westphal	661-13	s.westphal@amt-niepars.de
SB Personalwesen/Arbeitsbeförderung	Frau I. Holst	661-14	i.holst@amt-niepars.de
SB Gremien- und Sitzungsdienst/ Wahlen/Amtskurier	Frau K. Papke Frau A. Schmidt	661-11 661-12	k.papke@amt-niepars.de a.schmidt@amt-niepars.de
SB Kita/Schulen/Lehrlingsausbildung	Frau M. Knoop	661-15	m.knoop@amt-niepars.de
SB Gebäudemanagement/ Kultur/Demokratie Leben	Frau J. Burmeister	661-17	j.burmeister@amt-niepars.de
SB IT & E-Government	Herr M. Eisenhut	661-57	m.eisenhut@amt-niepars.de
Kämmerei			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Finanzen	Frau A. Nickel	661-20	a.nickel@amt-niepars.de
Kassenleitung	Frau I. Kühl	661-21	i.kuehl@amt-niepars.de
SB Kasse	Frau J. Harder	661-23	j.harder@amt-niepars.de
SB Steuern/Außendienst Vollstreckung	Herr D. Radke	661-25	steuern@amt-niepars.de
SB Vollstreckung	Frau P. Holzmann	661-24	p.holzmann@amt-niepars.de
SB Haushaltsplanung/Jahresabschlüsse	Frau I. Gladrow	661-22	i.gladrow@amt-niepars.de
SB Anlagenbuchhaltung	Frau S. Prochnow	661-29	s.prochnow@amt-niepars.de
SB Steuern/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53	f.heinig@amt-niepars.de
SB Geschäftsbuchhaltung	Frau M. Hildebrandt	661-54	m.hildebrandt@amt-niepars.de
SB Finanzen	Frau C. Möller	661-27	c.moeller@amt-niepars.de
Bauamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiterin Bauamt	Frau S. Lüscher	661-40	s.luesch@amt-niepars.de
SB Bau- und Planungsrecht	Frau G. Eckardt Frau K. Schäfer	661-41	g.eckardt@amt-niepars.de k.schaefer@amt-niepars.de
SB Liegenschaften/Friedhofswesen	Frau S. Mann	661-45	s.mann@amt-niepars.de
SB Beiträge und Gebühren	Herr L. Broschatt	661-42	l.broschatt@amt-niepars.de
SB Wasser- und Bodengebühren/ Umsatzsteuer	Frau Y. Falk	661-46	y.falk@amt-niepars.de
SB Bauunterhaltung/Bauförderung/ Baumaufsicht	Herr A. Kutschke	661-43	a.kutschke@amt-niepars.de
Ordnungsamt			
		Telefon	E-Mail
		Vorwahl: 038321-	
Leiter/Leiterin	Frau J. Rurik (amtierend)	661-37	j.rurik@amt-niepars.de
SB Meldewesen	Frau A. Gräming	661-35	einwohnermeldeamt@amt-niepars.de
SB Gewerbe/FFW/Fischerei/Fundbüro	Frau V. Stiller	661-31	v.stiller@amt-niepars.de
SB Wohngeld	Herr R. Möller	661-36	r.moeller@amt-niepars.de
SB Ordnungsangelegenheiten	Frau J. Rurik	661-37	j.rurik@amt-niepars.de
Polizeistation Niepars			
Herr D. Hillmann		Vorwahl: 038321-662 850	
Bauhöfe			
Amt Niepars	Herr Hoffmann	0157/58179752	
Gemeinde Niepars	Frau Breitsprecher	0171/4235883	
Gemeinde Steinhagen	Herr Czerwinski	0171/2317029	
Gemeinde Pantelitz	Herr Herzig	0163/6399881	
Gemeinde Lüssow	Herr Höft	0171/3637488	
Gemeinde Wendorf	Herr Stendorf	0151/61418317	
Gemeinde Zarrendorf	Herr Holzmann	0160/90298098	

Ansprechpartner für Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen

(Zu den einzelnen Räumlichkeiten finden Sie weitere Hinweise auf der Homepage des Amtes Niepars
„www.amt-niepars.de“, dort unter den jeweiligen Gemeinden!)

Gemeinde Niepars	Frau Sieminewski	038321/60480
Gemeinde Niepars/OT Neu Bartelshagen	Frau Wojchiechowski	038321/60536
Gemeinde Niepars/OT Kummerow	Herr Harport	038321/438
Gemeinde Pantelitz	Frau Goluch	038321/159122
Gemeinde Lüssow	Herr Höft	0171/3637488
Gemeinde Steinhagen/OT Negast	Herr Selk	0151/52938973
Gemeinde Steinhagen/OT Steinhagen	Frau Rieck (Schule Steinhagen)	038327/60649
Gemeinde Jakobsdorf	Frau Giese	038327/699377
Gemeinde Zarrendorf	Herr Röver	0172/2863329

Achtung Fundsache

Das Ordnungsamt des Amtes Niepars teilt mit, dass

- im Gutspark Groß Lüdershagen eine Damenuhr,
- im Wendorfer Weg (an der Pferdekoppel Sitzgruppe) in Wendorf ein Schlüsselbund und
- im Weidenweg in Neu Lüdershagen ein Mobiltelefon gefunden wurde.

Im Auftrag
Stiller

Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der wirksame Flächennutzungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse „www.b-plan-services.de“ eingestellt ist und über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich ist.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst mit der Maßgabe, dass geklärt wird, ob es sich bei der ausgewiesenen privaten Fläche im Teilgeltungsbereich II (Pkt. 2.2.1) um eine private Fläche handeln muss oder es nicht als öffentliche Fläche ausgewiesen werden muss, da dies aus Sicht der Gemeindevertretung eine öffentliche Fläche ist.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.:39-07/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstücke 265, 111/6 das gemeindliche Einvernehmen. Es bestehen keine planungsrechtlichen Bedenken.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.:40-07/20

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 16.03.2020

Im Auftrag
gez. **Kathleen Papke**

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 05.02.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Aufhebung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Gemeinde Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 38-07/20

Abschließender Beschluss über die 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Lüssow

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 5. Änderung des Flächennutzungsplans vom 11.11.2019 bis zum 13.12.2019 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung wie in der **Anlage 1** vorgeschlagen geprüft.-
Das Bauamt wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt die 5. Änderung des Flächennutzungsplans.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Das Amt beauftragt, die 5. Änderung des Flächennutzungsplans zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Gemeinde Pantelitz

Amt Niepars
Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 03.02.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Pantelitz mit Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 29-05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Annahme nachfolgender Spende für die Freiwillige Feuerwehr Pantelitz:

KKA GmbH - 2.000,00 € für die FFW Pantelitz

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 30-05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die Vereinbarung zur Übertragung der ausgebauten Abwasseranlage in der Straße „Am Anger“ der Gemeinde Pantelitz zwischen der Gemeinde Pantelitz und der REWA GmbH Stralsund.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 31-05/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 20.11.2019 in Ausübung des Wahlrechtes gemäß § 61 Abs. 1 Satz 2 der Kommunalverfassung das Wahlrecht dahingehend auszuüben, dass ein Beteiligungsbericht gemäß § 73 Abs. 3 KV M-V erstellt wird.

Der Gesamtabschluss gemäß § 61 KV M-V wird **nicht** erstellt.

Abstimmungsergebnis: 9/9/8/0/1/

Beschluss-Nr.: 32-05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 20.11.2019 zur Antragsstellung auf vorzeitigen Maßnahme- und Investitionsbeginn für den 1. Bauabschnitt.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 33-05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt eine Personalangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 34-05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Bauvorhaben, Gemarkung Pantelitz, Flur 4, Flurstück 76/27 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 35-05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum Bauvorbescheidsantrag Gemarkung Zimkendorf, Flur 1, Flurstücke 13/1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 36-05/20

Die Gemeinde Pantelitz beschließt den Verkauf einer Teilfläche, Gemarkung Pantelitz, Flur 1.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 37-05/20

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 22, Gemarkung Zimkendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 38-05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters vom 26.11.2019, den Auftrag zur Umsetzung des Straßen- und Wegebaus „Am Anger - 2. BA“ an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 39-05/20

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 16.03.2020

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Pantelitz!

Wir befinden uns alle derzeit in einer sehr schwierigen Lage. Umso wichtiger ist es, zusammenzuhalten und nicht nur an uns selbst zu denken.

Wer aufgrund der aktuellen Krise Unterstützung im Alltag braucht, weil er auf sich allein gestellt ist, kann sich bitte telefonisch melden.

- Bürgermeister Fred Schulz-Weingarten: 038321 790072

Ich bitte Sie, halten Sie sich an die vorgegebenen Verhaltensregeln! Nur so werden wir es schaffen, die Verbreitung der Epidemie zu verlangsamen.

Fred Schulz-Weingarten

Bürgermeister

Gemeinde Steinhagen

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 30.01.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen fasst den Grundsatzbeschluss für die grundhafte Sanierung der Schule Steinhagen inklusive eines gegebenenfalls notwendigen Erweiterungsbaus sowie die Einbeziehung des Gebäudekomplexes der Sporthalle Steinhagen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen fasst den Grundsatzbeschluss für die grundhafte Sanierung der Schule Steinhagen inklusive eines ggf. notwendigen Erweiterungsbaus sowie der Einbeziehung des Gebäudekomplexes der Sporthalle Steinhagen.

Die Beschlussvorlage soll um den Zusatz „**unter Einbeziehung von Fördermitteln**“ erweitert werden.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 46-05/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum Bauvorhaben Gemarkung Negast, Flur 1, Flurstück 63/5 nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 47-05/20

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 16.03.2020

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars

Der Amtsvorsteher

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 19.02.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Hauptsatzung der Gemeinde Wendorf.

Abstimmungsergebnis: 9/8/7/0/1/

Beschluss-Nr.: 44-06/20

Die Gemeindevertretung Wendorf bestätigt die Wahl folgender Funktionsinhaber der Gemeindefeuerwehr Wendorf:

Gemeindeführer - Marco Auch;
Stellvertretender Gemeindeführer - Christian Rickert.

Der Gemeindeführer und der stellvertretende Gemeindeführer werden zu Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 45-06/20

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender finanzieller Spende:

Spender: Firma B. Böttcher, Lindenweg 2,
18442 Neu Lüdershagen

Spendenempfänger: Gemeinde Wendorf/Feuerwehr

Spendenbetrag: 427,45 €

Spendeninhalt:

Sachspende:

26 Stück Stick auf Mützen Logo FFW Wendorf einfarbig

1 Stück Stickkarte Logo FFW Wendorf
 26 Stück Stick auf Mützen Logo Elektro Böttcher zweifarbig
 1 Stück Stickkarte Logo Elektro Böttcher

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 46-06/20

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 16.03.2020

Im Auftrag

gez. **Kathleen Papke**

Gemeinde Zarrendorf

**Amt Niepars
 Der Amtsvorsteher**

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 30.01.2020 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Haushaltsatzung mit Haushaltsplan 2020 mit Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 11/09/09/0/0/

Beschluss-Nr.: 53-06/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf stimmt der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage in Höhe von 49.362,74 € für die Reduzierung des Jahresfehlbetrages 2014 zu.

Abstimmungsergebnis: 11/09/09/0/0/

Beschluss-Nr.: 54-06/20

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses zur Prüfung des Jahresabschlusses 2014 vom 22.10.2019 zur Kenntnis.

Die Gemeindevertretung beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014. Der Jahresabschluss 2014 wird mit einem ausgewiesenen Eigenkapital von 2.495.424,04 € bei einer Bilanzsumme von 3.165.558,91 € und einem Jahresergebnis (nach Rücklagenentnahme) von 43.603,39 € festgestellt. Die Gemeindevertretung bestätigt alle im Haushaltsjahr getätigten über und außerplanmäßigen Aufwendungen.

Abstimmungsergebnis: 11/09/09/0/0/

Beschluss-Nr.: 55-06/20

Die Gemeindevertretung beschließt den Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 11/08/07/0/1/

Beschluss-Nr.: 56-06/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters, Herrn Christian Röver, zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu den Entgeltsätzen der Kita „Rappelkiste“ ab 01.01.2020.

Die Entgeltsätze wurden in folgender Höhe bestätigt:

Entgeltsatz für einen Ganztagsplatz

Kinderkrippe: 1.155,36 €

Kindergarten: 564,06 €

Die Leistungsvereinbarung wird für mindestens 12 Monate geschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11/09/09/0/0/

Beschluss-Nr.: 57-06/20

Die Gemeindevertretung beschließt die Möglichkeit der Abgabe, im Ermessen der Feuerwehr, einer verbindlichen Erklärung zur Abnahme eines TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser) im Rahmen einer Zentralbeschaffung durch das Land M-V.

Abstimmungsergebnis: 11/09/08/0/1

Beschluss-Nr.: 58-06/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.:59-06/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.:60-06/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Verlängerung des gegenseitigen Nutzungsvertrages bzw. des Tausches der Flurstücke 101/6 und 103/14, Flur 2 in der Gemarkung Zarrendorf.

Variante 2: Notarieller Tauschvertrag der Flächen.

Einzelabstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: - Enthaltung: -

Die Gemeindevertretung entscheidet sich für Variante 2.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 61-06/20

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 11/9/0/9/0/

Beschluss-Nr.: 62-06/20

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt nachträglich für das BV Gemeinschaftshaus Zarrendorf mit integrierter FFW die Bauleistung 4. Nachtrag für das Los 7 - Außenanlagen an eine Firma zu vergeben.

Nachtragsinhalt: Anlage einer Pflasterfläche in einer Größe von 180 m² beim Gemeindehaus, Verbringung des Aushubs im Bereich der Baustelle, Entsorgung von Unrat und Baumischabfällen.

Abstimmungsergebnis: 11/9/9/0/0/

Beschluss-Nr.: 63-06/20

Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 20.03.2020

Im Auftrag

gez. **Mandy Knoop**

Ausgehängt am 24.03.2020

Abgenommen am 08.04.2020

Informationen des Amtes und der Gemeinden

- BITTE WEITERSAGEN -

Zarrendorfer Senioren ohne Einkaufshilfe durch Familie und Nachbarn, können sich in Not an unseren Mitarbeiter R. Müller wenden. Er erledigt Ihren Einkauf, ohne dass Sie Ihr Haus verlassen müssen.
 Tel.: 0173/6186478

Christian Röver
 Bürgermeister Zarrendorf

Waldspaziergang in Zarrendorf

Familie Brehmer nutzte zuletzt die ersten warmen Sonnenstrahlen für einen ausgiebigen Waldspaziergang.

In dem Waldstück entlang der Bahnhofstraße gab es einiges zu entdecken. Leider nicht nur die schönen Seiten der Natur - sondern eben auch die unschönen Dinge, welche in der Natur

absolut nichts verloren haben. Statt wegzuschauen, packte die Kinder der Ehrgeiz und sie sammelten den Unrat zusammen. Vielen Dank den fleißigen Naturfreunden für ihren Einsatz beim Einsammeln und für die selbstlose Entsorgung.

Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf



Corona-Hilfsaktion in Zarrendorf

Niemand kann mit Gewissheit vorhersagen wie sich die Corona Pandemie auch in unserer Region entwickeln wird. Wir als Gemeinde möchten für unsere älteren oder durch Vorerkrankungen gefährdeten Einwohner/-innen Hilfe anbieten. Sollte zukünftig mehr Personal erforderlich werden, weiß ich um viele ehrenamtliche Helfer/-innen die ebenfalls ihre Unterstützung angeboten haben.

Dafür danke ich erstmal und wünsche allen weiterhin viel Gesundheit.

Christian Röver

Bürgermeister Zarrendorf



Bild von Johann - 5 Jahre alt

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

.....

Name, Adresse:

.....

Telefon:

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild | <input type="checkbox"/> schadhaft |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully | <input type="checkbox"/> verschmutzt |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage | <input type="checkbox"/> verdreckt |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum | <input type="checkbox"/> verstopft |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel: | |

.....

Kurze Ortsangabe:

.....

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

.....

Unterschrift

.....



Bild von Carlo - 5 Jahre alt (Schneeglöckchen)

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Kabarettbesuch aus Rostock

„Nun halt mal die Luft an!!“ Die Kabarett ROhrSTOCK Oldies stellten sich den Zeichen der Zeit. Mit unseren Umweltproblemen und deren Auswirkungen haben sie den Abend sehr humorvoll gestaltet. Die CO₂-Steuer hat genauso bewegt wie die Umweltkatastrophen! Die Beiträge der Kabarettisten fanden viel Zuspruch und Applaus. Hochaktuell waren alle Kommentare und Szenen!



Auch der Krisenplan in der Bildzeitung wurde ausgewertet.

Wie weiter mit dem Wohngebiet in Niepars?

Nachdem wir Ende des Jahres davon überzeugt waren, dass wir die Genehmigung zur Abholzung des Waldes bekommen würden, waren wir guter Dinge. Denn wir hatten unsere Hausaufgaben gemacht!

Von uns wurde eine Ausgleichspflanzung für die Waldumwandlung am Martensdorfer Wald in Auftrag gegeben, die auch umgehend vorgenommen wurde. Wir warteten nur auf die Forstbehörde, die das ganze abnehmen und bestätigen sollte.

Diese Rechnung hatten wir ohne die untere Naturschutzbehörde gemacht. Von dieser Einrichtung bekamen wir bzw. der

Investor weitere Auflagen für den Biotopschutz und den Artenschutz. Schier unlöslich, schon gar nicht in der Kürze der Zeit und mit größerem finanziellem Aufwand verbunden!

Das heißt, dass frühestens im Herbst die Rodung des „Waldes“ erfolgen kann und dann auch erst für die Erschließung des Wohngebietes alles frei gegeben wird, vorausgesetzt, der Investor springt nicht vorher ab!

Wir müssen uns jetzt in Geduld fassen, denn ab 1. März ist die Rodung des „Waldes“ ohnehin nicht mehr erlaubt.

Arbeiten der Bauhofmitarbeiter!

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs haben zurzeit viel zu tun. Der „Winter“ hat seine Spuren hinterlassen; das frische Grün ruft zur ersten Mahd! Es warten aber auch viele andere Arbeiten. Wenn das Wetter es zulässt, werden die Buswartehallen in Schuss gebracht. Einige müssen auch aufgrund der Zerstörungen abgerissen werden!



Wenn irgend möglich, werden aber Reparaturen vorgenommen. Neue Buswartehäuschen müssen erst im Haushalt geplant werden!

Zurzeit kann niemand einen Zeitplan abstecken und die Dringlichkeit von Aufgaben festlegen.

Bis auf weiteres sind alle öffentlichen Zusammenkünfte eingestellt, alle Feste abgesagt! Bitte fassen Sie sich in Geduld!

Ostern steht vor der Tür!

Trotz der widrigen Umstände wünsche ich allen Bürgern der Gemeinde sowie allen anderen Lesern angenehme Feiertage.



Ich hoffe, dass Sie alle gut durch diese schwierige Zeit kommen und immer die richtige Entscheidung in dieser Ausnahmesituation treffen.

Bitte bleiben Sie gesund!

**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Aus der Gemeinde Steinhagen

Zurzeit hat uns alle die Pandemie mit dem Corona-Virus COVID-19 voll im Griff. Für jeden von uns sind die Bewegungsspielräume sehr eingeschränkt und vor allem ist das für uns ungewohnt. Im Vergleich zu anderen Regionen in Europa können wir uns dennoch recht frei bewegen. Als Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen bitte ich Sie, die Einschränkungen und Vorgaben der Behörden zu beachten, um so eine Ausbreitung des Virus und damit eine Verlängerung der Ausgangsbeschränkungen bei uns zu verhindern.

Wir hatten im März ein Angebot der Gemeinde gestartet, für ältere Menschen und Hilfebedürftigen Einkäufe zu erledigen und weitere Unterstützung zu leisten, damit sie zu Hause bleiben können. Die Gemeinschaft in der Gemeinde und die Nachbarschaftshilfen funktionieren in der Gemeinde wirklich sehr gut. Unsere Hilfe wurde bisher wenig in Anspruch genommen. Umso erfreulicher ist es, dass sich mehr als 20 Personen gemeldet haben, um uns bei unserem Angebot zukünftig zu unterstützen. Wir sind also für zukünftige Aufgaben gut gerüstet und ich möchte diejenigen, die Hilfe gebrauchen können, ermutigen sich zu melden.

Fotos von der Vereinsmesse:





Unsere Vereinsmesse am 7. März konnte noch stattfinden. Auf der Messe herrschte ein reges Treiben, die Besucher informierten sich über die Vereinsaktivitäten und die der anderen Aussteller. Viele Kontakte wurden geknüpft und viele fanden hoffentlich neue Anregungen und Möglichkeiten für ihre Freizeitgestaltung.

Leider mussten wir die geplante Festveranstaltung und den Frühschoppen anlässlich der dreißigjährigen Partnerschaft mit der Gemeinde Hambergen absagen und konnten es noch rechtzeitig tun. In der Woche hatten sich die Dinge im Zusammenhang mit COVID-19 überschlagen und auch viele andere Vorhaben mussten leider verschoben werden. Die Feierlichkeiten werden nachgeholt, und zwar haben wir den 10.10.2020 in Auge gefasst - übrigens ein interessantes Datum.

Trotz der ungewohnten und schwierigen Situation wünschen die Gemeindevertretung Steinhagen und ich allen Einwohnern im Amtsbereich und in der Gemeinde Steinhagen eine frühlingshafte Osterzeit und Zeit für Ihre Familie.

Im Namen der Einwohner der Gemeinde möchte ich an dieser Stelle allen Frauen und Männern danken, die in den Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, bei den Rettungsdiensten, bei der Polizei und den Feuerwehren, in den Kaufhäusern, in den Verwaltungen, als Ehrenamtler, ... oft in sehr, sehr schwierigen Umständen für uns sorgen, versorgen, sich kümmern und Leben erhalten. Danke!

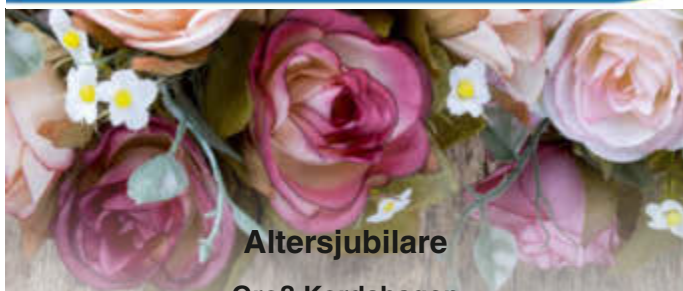
Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp

Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen



Bild von Alena - 1,4 Jahre alt (Schneeglöckchen)

Wir gratulieren



Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Retzlaff, Gertrud	am 15.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Mielke, Hermann	am 02.05.	zum 85. Geburtstag

Jakobsdorf OT Berthke

Frau Bremer, Ingeborg	am 11.04.	zum 85. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

Jakobsdorf OT Nienhagen

Herrn Chlebowski, Per-Ole	am 17.04.	zum 70. Geburtstag
---------------------------	-----------	--------------------

Niepars

Frau Schmaloske, Erika	am 23.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Roggow, Harald	am 27.04.	zum 75. Geburtstag

Niepars OT Buschenhagen

Frau Wiese, Hildegard	am 12.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Kienast, Horst	am 28.04.	zum 80. Geburtstag

Niepars OT Zühlendorf

Herrn Pankrath, Reinhard	am 16.04.	zum 70. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Pantelitz

Frau Drews, Erika	am 02.05.	zum 80. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Steinhagen

Herrn Schwarz, Gerhard	am 26.04.	zum 90. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Steinhagen OT Negast

Frau Mayer, Brigitte	am 06.05.	zum 70. Geburtstag
Frau Lindhorst, Gerda	am 07.05.	zum 85. Geburtstag
Herrn Schubbert, Wolfgang	am 07.05.	zum 70. Geburtstag

Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Stephan, Reinhardt	am 01.05.	zum 70. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Hägemann, Dieter	am 19.04.	zum 80. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

Zarrendorf

Frau Pütz, Krista	am 17.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Dorazillo, Gertrud	am 07.05.	zum 80. Geburtstag



Ehejubilare

zum
60. Hochzeitstag
am **22.04.**

Herrn Friedrich-Karl
und Frau Christel
Felgenhauer

aus Niepars
OT Zansebuhr

Kultur und Freizeit




Gemeinwesenarbeit im Amtsbereich
Niepars
Kreisfeuerwehrverband Niepars
Gartenstraße 69a
Tel. 038321-662231

Das erwartet auch:

- Übernachtung in Zelten
- Lederbearbeitung
- Bogenschießen
- Kochen über offenem Feuer
- Apfelkuchen kochen
- Handarbeiten
- Stollenbrot
- Schmitzeljagd
- Körbe flechten

Gemütliches Eisannumensein am Lagerfeuer
... und vieles mehr

Habt ihr Lust auf spannende Tage in der Natur und auf Übernachtungen unter dem Sternenhimmel? (Ab 12 Jahren)

„Outdoor-Camp“




Kreisfeuerwehrverband VR
Seniorenbeirat
FFw Amt Niepars

Otto Albrecht
Seniorenvertreter
16.03.2020

Für den Transport sind die FFw zuständig, oder die Senioren fahren selber. Parkplätze sind vorhanden ..

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Otto Albrecht
Seniorenvertreter

Veranstaltungsplan des Seniorentreffs Ü60 der Gemeinde Lüssow

- 29. April 15 Uhr Gesprächsrunde
 - 13. Mai 14:30 Uhr Besuch der Gärtnerei Parow
 - 27. Mai 15 Uhr Reisevortrag Korea
 - 10. Juni 15 Uhr Kartenspiel
 - 24. Juni 15 Uhr Grillnachmittag
 - 29. Juli 15 Uhr freie Gestaltung
- Viele Grüße und bleiben Sie und Ihre Familie gesund

Ute Steinhardt



Werte Senioren der Freiwilligen Feuerwehren im Amtsbereich

Der Kreisfeuerwehrverband mit dem Seniorenbeirat organisiert wieder ein Großes Feuerwehr-Seniorentreffen 2020. Die Veranstaltung findet 16.05.2020 in Ahrendshagen (bei der Feuerwehr) statt.

Wir bitten um rege Teilnahme. Die Anzahl der Zeitnehmer ist offen, alle können kommen. Es können alle Senioren ihre Partner mitbringen. Es wird ein wenig Kultur (mit Blasmusik) geboten, weiter gibt es Kaffee und Kuchen. Es wird die neueste Technik zum Anschauen und Anfassen bereitgestellt. Es kann wieder jede Menge diskutiert werden. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr und endet ca. 3 Stunden später.

Kameraden, wenn Sie teilnehmen möchten, dann bitte im Amt oder beim Wehrleiter nachfragen, ob die Veranstaltung stattfindet. (Coronavirus)

Tanz ... am 30. April 2020 um 19 Uhr

mit Live-Band

und Barbetrieb

Eintritt: p. Person: 3€





im Dörphus Langendorf ... in den Mai!

Änderungen vorbehalten aufgrund der aktuellen Situation!

Bitte Weitersagen !!!

Liebe Einwohner der Gemeinde Steinhagen,

wir alle befinden uns derzeit in einer Ausnahmesituation.

Corona nimmt Einfluss auf unseren Alltag und unser unmittelbares soziales Umfeld.

Deshalb möchten wir die Senioren und weiteren Hilfsbedürftigen in dieser Zeit zur Seite stehen.

Wer eine Einkaufshilfe braucht oder sonstige Unterstützung, der kann sich an uns wenden.

Wir erledigen den Einkauf, ohne dass sie ihr Zuhause verlassen müssen. Wir möchten, dass Sie zu Hause bleiben und sich dadurch schützen.

Sie erreichen mich unter Telefonnummer:

0160-8108407 (Katrin Lewing)



Katrin Lewing
Sozialausschuss der
Gemeinde Steinhagen



Prof. Dr. Ludwig Wetenkamp
Bürgermeister der
Gemeinde Steinhagen

PS: Wer uns unterstützen möchte, der meldet sich bitte !!



Unser Dank gilt nicht nur Frau Buth und dem Ehepaar Kuballa, unser Dank gilt auch der Koordinatorin dieser Veranstaltung Gundel Borchmann. Sie musste schließlich die älteren Herrschaften davon überzeugen dass tatsächlich Interesse an ihren Geschichten besteht. Wiederholung nicht ausgeschlossen denn nicht alles konnte an einem Abend besprochen werden.



Unsere anderen geplanten Veranstaltungen für März, April und Mai werden auf alle Fälle nachgeholt. Unser „neues Dorfleben“ hat ja gerade erst angefangen. Jetzt bleiben wir aber erst mal alle zu Hause damit wir uns zu gegebener Zeit wieder treffen können. Bleiben Sie gesund und bis bald.

Karin Utesch

Ich möchte von einer Veranstaltung berichten, zu der wir Herrn Wilfried Harfenmeister gewinnen konnten. Herr Harfenmeister ist Polizeibeamter im Ruhestand. Er findet aber noch keine Ruhe und so ist er ehrenamtlich sehr aktiv tätig. Er betreut den Verkehrsgarten in Stralsund und bringt mit seinen Mitstreitern den Grundschulern in Stralsund notwendige Verhaltensregeln für Fußgänger und Radfahrer (Roller und Fahrrad) bei. Darüber hinaus führt Herr Harfenmeister Schulungen für ältere Verkehrsteilnehmer/innen durch. Schön, dass er aber noch einen Termin fand, um mit uns zu diskutieren.



Vor und während der Diskussion berichtet Herr Harfenmeister von den Einsatzfeldern der Verkehrswacht, neuen Regeln für Fußgänger, Fahrradfahrern und Kraftfahrern. Hierbei erhielten wir neuste Infos aus der Hansestadt Stralsund und dem Bereich Vorpommern-Rügen. Neue Verkehrsschilder, erhöhte Bußgelder und Statistiken zum Unfallgeschehen boten genügend Gesprächsstoff und Grund für angeregte Diskussionen. Herr Werner, Bewohner unserer Gemeinde und ebenfalls Polizeibeamter im Ruhestand, konnte mit eigenen Erfahrungen aus seinem

Aus der Gemeinde Wendorf

Wir wünschen unseren Einwohnern der Gemeinde und des Amtes viel Gesundheit sowie Gelassenheit in dieser, für uns alle schwierigen Zeit. Ein Vergleich aus der Welt der Fahrzeuge soll zeigen, wie es uns geht. Von 0 auf 100 km/h ist eine Zeiteinheit. Diese besagt, wie schnell ein Fahrzeug beschleunigt. In unserem Vereinsleben wie in fast allen Bereichen des öffentlichen Lebens ging es jetzt aber von 100 auf 0 - (mal ohne Einheit).

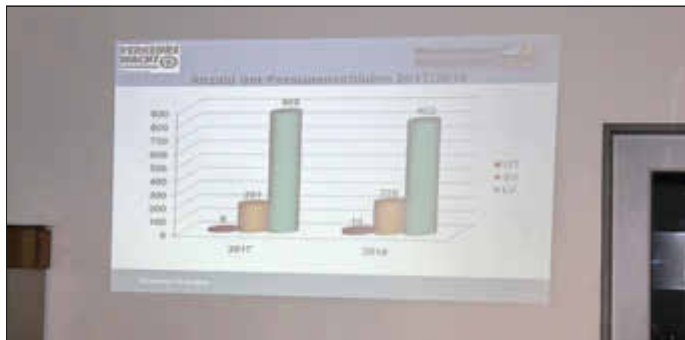
Wir wollen aber nicht über die derzeitige Situation klagen, wir alle wollen gesund bleiben. In unserem Vereinsleben wurden wir aber total ausgebremst und viele geplante Veranstaltungen fielen dem Virus zum Opfer. Also erinnern wir uns umso lieber an die Veranstaltungen, die wir im Februar und März mitgestalten und erleben konnten.

Karin Utesch berichtet:

Wenn Menschen vom Land aus ihrer Jugend und von ihrem Leben erzählen haben sie oft viel zu berichten. Wir wollten sie hören, die vielen Geschichten wie sie nur unsere Alteingesessenen erzählen können, die hier im Dorf zu Hause sind. Aus diesem schönen Grund hatten wir am 4. März zu einer Entdeckungsreise in unsere Gemeinde, unser Dorf eingeladen. Unser Gemeinderaum war lange nicht so voll wie an diesem Abend denn viele, sehr viele interessierte Bürger waren unserer Einladung gefolgt. Herr Kuballa und seine Gattin sowie Frau Buth erzählten sehr unterhaltsam vom damaligen Dorfleben hier in unserer Gemeinde.

Viele Fragen wurden gestellt, viele Antworten gab es auch aus dem Publikum, da natürlich auch die nächste Generation noch im Ort lebt. Viel Aufmerksamkeit galt auch der alten Flurkarte die Frau Buth mitbrachte. Wir sind sehr dankbar für diesen Abend, hat er doch unsere Dorfgemeinschaft weiter zusammengeführt.

Berufsleben beitragen. Herr Harfenmeister berichtete auch mit welchen Maßnahmen Wildunfällen entlang der B194 nach Grimmen verhindert wurden. Die Statistiken zu Unfallgeschehen im Bereich Vorpommern-Rügen waren sehr interessant und praktische Beispiele zur Problematik „Wer hat nun Schuld?“ ließen einige von uns staunen, denn wir hatten andere Lösungsansätze als die Verkehrsrechtsprechung.



Für die Fahrradfahrer wird viel in Stralsund und Umgebung unternommen. Hierfür hat auch der ADFC großen Anteil. Sind aber die Fahrradwege auf den Fahrbahnen der Kraftfahrzeuge die optimale Lösung für alle? Wo gibt es Fahrradstraßen in Stralsund? Fahrradfahrer überholen verboten? Viele Fragen und wir erhielten Anregungen und Antworten. Vielen Dank an Herrn Harfenmeister!

Wir Bewohner der Gemeinde Wendorf nutzten aber auch die Gelegenheit, um weitere Fragen los zu werden. Sehr hohes Verkehrsaufkommen und überhöhte Geschwindigkeiten bereiten vielen Anwohnern große Sorgen und führen zu Frust. Den besorgten Bewohnern konnte ich von der Gemeindevertretung berichten, dass die Gemeindevertretung sich um Kontrollmaßnahmen bemüht hat. Herr Harfenmeister gab aber noch Anregungen, die in der nächsten Gemeindevertreter Sitzung zur Sprache kommen werden.

Viele Fragen blieben ungestellt, doch Herr Harfenmeister bot an, dass er gern zu weiteren Veranstaltungen in unsere Gemeinde kommen würde. Nochmals vielen Dank!!!

Der CORONA-Virus hat uns ausgebremst und viele geplante Veranstaltungen wurden abgesagt: Skatturnier, die Mittwochsrunde, Sport- und Spielnachmittage und das Osterfeuer.

Ganz sicherlich werden noch weitere Veranstaltungen ausfallen müssen, um den Virus zu besiegen! Schaut auf unsere Internetseite, auf der wir berichten.

Wir freuen uns auch wieder auf die Zeit, in der wir wieder von 0 auf 100 durchstarten können!

Alles Gute und bleibt schön gesund!

Wilfried Bräunig

Herzensretter-Kurs in der Gemeinde Groß Kordshagen

Drei Defibrillatoren sind Ende des vergangenen Jahres in der Gemeinde Groß Kordshagen installiert worden. Im Notfall können sie Leben retten. Doch vielen Menschen scheint die Vorstellung, diese Geräte selbst einzusetzen, noch ein bisschen unheimlich. Die Unsicherheit lässt sich am besten überwinden, wenn man den Umgang mit der Medizintechnik selbst ausprobieren, natürlich fachkundig begleitet und ohne den Stress des echten Ernstfalles. Zur „Herzdruckmassage mit Defi-Demo“ trafen sich Anfang März Mitglieder der Groß Kordshäger LWG, die sich für die Installation der Defibrillatoren eingesetzt hatte. Sie ließen sich von Profis zeigen, wie man Herzen retten kann und lernten dabei auch, dass vor dem Einsatz der Technik die Handarbeit des Helfers gefragt ist.

Täglich passiert es etwa 200 Mal in Deutschland: Plötzlich kippt einer um und rührt sich nicht mehr. Was tun? Ansprechen, Atmung prüfen, Notruf absetzen und die Zeit bis zum Eintreffen der Profis nutzen - theoretisch und soweit kein Problem. Wenn der Patient aber nicht mehr atmet, das Herz nicht mehr schlägt,

dann muss ein Helfer die Pumpfunktion übernehmen, per Herzdruckmassage. Und da wird der normale Laie oft unsicher. Verständlich, aber manchmal auch fatal. Beherrzte Hilfe könnte jedes Jahr 10.000 Menschen vor dem plötzlichen Herztod bewahren, kennt Dr. Norbert Matthes Zahlen und dabei könne man kaum etwas verkehrt machen, versichert Notfallsanitäterin Annette Matthes, „denn wenn Atmung und Herz erst einmal ausgesetzt haben, kann es für den Patienten kaum noch schlimmer kommen.“

Angeleitet von den Rettungsexperten wurden geduldige Plastikpatienten mit stabilen Brustkörben „wiederbelebt“. Sie vermittelten den angehenden „Herzensrettern“ ein realistisches Gefühl für Position, Kraftaufwand und Rhythmus einer wirkungsvollen Herzdruckmassage. Ganz schön tief, ganz schön schnell, ganz schön anstrengend und ganz schön anders als im Fernsehen, hat sie Priorität vor der Beatmung. Unterdessen holt ein weiterer Helfer den Defibrillator, der zum Einsatz kommt, wenn die Herzdruckmassage erfolglos bleibt. Nur Ruhe, das Gerät spricht langsam und deutlich, erklärt verständlich Schritt für Schritt, wartet wenn nötig und prüft selbst, ob ein Stromstoß nötig ist. Das fasziniert und beruhigt. Nach einer guten, spannenden, interessanten Stunde erhielten die Teilnehmer, die sich nun im Umgang mit Herzensangelegenheiten deutlich sicherer fühlen, ihren bronzenen „Herzensretter“-Anstecker.

Wenn es die Lage wieder erlaubt, will sie noch möglichst vielen Menschen die Gelegenheit bieten, an einem solchen gut einständigen Kurs teilzunehmen, eine Herzensangelegenheit für Annette Matthes, dafür sollten sich dann jeweils etwa zehn Interessierte zusammenfinden.

Susanne Retzlaff



An den „Dummies“ entwickelten die Teilnehmer ein Gefühl für Kraftaufwand und Tiefe der Herzdruckmassage und testeten den Ernstfall mit einem Übungsdefibrillator. Annette Matthes (mitte) frischte im „Herzensretter-Kurs“ verschüttete „Erste Hilfe“-Erinnerungen auf und vermittelte Sicherheit im Umgang mit Notfällen

Schul- und Kitanachrichten

Kinder in Steinhagen wurden zu kleinen Energieexperten

Energiesparen ist kinderleicht, und kann viel Spaß machen. Dies erlebten unsere Schüler der 3. Klassen mit der Energieexpertin und Clownin an der Karl-Krull-Grundschule. Sie brachte ihnen in einer interaktiven Unterrichtseinheit das Thema „Energie und Umwelt“ mit viel Einfallsreichtum spielerisch näher. Wie entsteht Strom? Was sind Stromfresser? oder Wo kommt Erdgas her und wie kann ich verantwortungsbewusst mit dem Energieverbrauch umgehen? Dafür griff die ausgebildete Pädagogin tief in die Trickkiste. Interaktive Karten, Spiele mit den Kindern und Kostüme kamen zum Einsatz. Nach bestandener „Prüfung“ durften unsere frisch gebackenen Energieexperten

ihr Wissen auch gern an Freunde und Familie weiter geben. Zum Dank und zur Erinnerung gab es einen „Umweltclown-Energiesparprogramm-Erinnerungsstein“.

Die Grundschule Steinhagen sagt der HanseGas GmbH und der Umweltclownin Ines Hansen ein dickes Dankeschön. Unsere Schülerinnen und Schüler freuen sich schon auf den 2. Teil im kommenden Schuljahr, wenn es wieder heißt: „Energiesparen ist kinderleicht“.

Frau Ines Müller
Team der GS-Steinhagen



Bild von Emilia - 4,4 Jahre alt (Schneeglöckchen)

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte - Niepars im April und Mai 2020

Gottesdienste:

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis zum 19. April 2020 keine Gottesdienste statt.

Stattdessen sind die Kirchen für persönliche Andacht und Gebet wie folgt geöffnet:

Dienstags jeweils von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr in Niepars

Donnerstags jeweils von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr in Pütte

Darüber hinaus ist die Nieparser Kirche am 12. April 2020 ab 09:30 Uhr geöffnet, die Pütter Kirche am 05. April 2020, 10. April 2020 und 19. April 2020 ab 09:30 Uhr.

26.04. 09:30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst

Bitte beachten Sie hierzu die offiziellen Erlasse des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie der Kreise!

Regelmäßige Veranstaltungen:

Aufgrund der aktuellen Lage finden bis zum 19. April 2020 keine Veranstaltungen statt.

Christenlehre: Samstag, 09.05. von 09:00 Uhr - 13:00 Uhr in Niepars

Konfirmanden: mittwochs, 17:00 Uhr in Pütte

Arbeitsgruppe Gemeindeleben: Mittwoch, 06.05. um 19:30 Uhr in Pütte

Chor: donnerstags um 19:30 Uhr in Pütte

Andachten in der Osterzeit: Dienstag, 21.04.2020 sowie 28.04.2020 und 05.05.2020 jeweils um 18:30 Uhr in der Nieparser Kirche

Bitte beachten Sie auch hierzu die offiziellen Erlasse des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie der Kreise!

Pastor und Verschwörer

Vor 75 Jahren wurde Dietrich Bonhoeffer hingerichtet

Deutschland vor knapp achtzig Jahren: Nach den Blitzkriegen gegen Polen und Frankreich schien Hitlers Position unanfechtbar. Die oppositionellen Regungen in der Wehrmacht waren erlahmt. Massenweise wurden Juden in die Vernichtungslager deportiert. Zu dieser Zeit begann der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene lutherische Theologe und Pastor Dietrich Bonhoeffer, ein Gelehrtentyp mit nüchternem Verstand, das schwierige Handwerk eines politischen Verschwörers zu erlernen.

Auf raffinierte Weise schleuste er vom Tod bedrohte Juden über die Reichsgrenze. Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi, der im Oberkommando der Wehrmacht tätig war, bekam er Kontakt zu der Widerstandsbewegung um den Chef der Abwehr, Admiral Wilhelm Canaris. Seine guten ökumenischen Kontakte in halb Europa machte man sich dort gern zunutze. Die Abwehr schickte ihn als „Geheimagenten“ ins Ausland. Offiziell hatte Bonhoeffer bei diesen Reisen Informationen für den deutschen Geheimdienst zu sammeln. Seine eigentliche Aufgabe war es jedoch, die Freunde im Ausland über die Aktivitäten des Widerstands zu unterrichten und von ihnen Informationen mitzubringen. Es ging um die Planung von Deutschlands Zukunft für den Fall eines erfolgreichen Umsturzes.

Lange geht das riskante Unternehmen gut - bis zum April 1943, da wird der profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche verhaftet. Im Militärgefängnis Berlin-Tegel erlebt er die Hölle. Doch was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus seiner engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den Briefen an seine Familie einstreut, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein. Zwischen Hoffnung und Todesangst, ungewiss über sein Schicksal, redet

Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat. Die Zukunft werde einem „religionslosen“ Christentum gehören, prophezeit er aus der Todeszelle.



An der Westfront der Westminster Abbey in London steht eine Reihe mit zehn Statuen von Märtyrern des 20. Jahrhunderts, darunter die Statue von Dietrich Bonhoeffer.

Wenige Wochen vor Kriegsende trat Bonhoeffer eine Odyssee durch Thüringen und Bayern an, während sich die amerikanischen Truppen näherten. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im oberpfälzischen Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Christian Feldmann

Die Kirchen am Bodden

Evangelisches Pfarramt Kenz (Bodstedt-Flemendorf-Kenz)

Alle Termine und Veranstaltungshinweise sind auch einzusehen unter der homepage: www.kirchen-am-bodden.de.

Liebe Einwohner in den Dörfern an der nordvorpommerschen Boddenküste!

In diesen Tagen verändert sich unser Leben. Viele unserer gewohnten Abläufe und Wege sind unterbrochen oder erschwert. Und fast jeder Tag bringt etwas Neues.

Das trifft uns alle, oder wie wir hier im Norden gern sagen: „Wir sitzen alle im selben Boot!“ So hat sich auch unsere Kirchengemeinde mit den Kirchen am Bodden (Bodstedt, Flemendorf und Kenz) an die aktuellen Empfehlungen, Regelungen und Verordnungen zu halten: Sämtliche Veranstaltungen, Gemeindeaktivitäten und Gottesdienste finden darum bis auf weiteres nicht statt! Nur Beerdigungen sind derzeit noch unter bestimmten Bedingungen möglich!

Genaue zeitliche Angaben über die Dauer dieser umfassenden Einschränkungen für unser kirchliches Leben zu machen, ist nicht möglich! Sicher ist wohl aber, dass wir auch zu Ostern keine Gottesdienste in unseren Kirchen feiern werden.

Dankbar können wir sein, dass auch in dieser Situation der Corona-Pandemie und trotz der damit für sie persönlich verbundenen Gefahren, so viele Menschen dafür Sorge tragen, dass unser gesellschaftliches Miteinander in guter Weise erhalten bleibt. Ausdrücklich in diesen Dank mit einbeziehen möchte ich dabei auch diejenigen, die in Verantwortung für unsere Kommunen, Länder und die Bundesrepublik stehen.

Ein Motto dieser Tage ist: „Wir halten Abstand und rücken zusammen!“ Für uns Christen ist es selbstverständlich, füreinander da zu sein. Ein jeder Mensch ist ein von Gott gewollter und geliebter Mensch. Wir alle sind Teil unserer Gemeinschaft vor Ort.

Und wenn wir derzeit aus guten Gründen auch soziale Kontakte vermeiden müssen, so wollen und können wir doch verbunden sein. Das ist z. B. im Gebet überall möglich. Aber auch unsere Kirchen in Kenz und Bodstedt sind täglich geöffnet.

Wenn Sie - ganz gleich, ob Sie nun Mitglied einer Kirchengemeinde sind oder nicht - ein Gespräch wünschen oder ganz praktische Hilfe benötigen, können Sie sich im Kirchengemeindebüro (Tel. 038231 83558) oder bei mir (Tel. 038231 2628) melden.

Ich bin als Pastor weiterhin im Dienst und erreichbar. Kontakt ist auch per E-Mail und über die Homepage: www.kirchen-am-bodden.de möglich.

Bitte scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten, oder auch Hilfebefürftigkeit Ihrer Mitmenschen konkret mitzuteilen. Die Kirchengemeinde wird versuchen, Unterstützung zu organisieren! Auch wer anderen helfen möchte, kann sich melden!

Ein Alternative zu unseren Sonntagsgottesdiensten sind die Fernsehgottesdienste im ZDF (9:30 Uhr), der Deutschlandfunk-Radiogottesdienst (10:05 Uhr) oder digitale Angebote der Nordkirche, siehe z. B.: www.kirche-mv.de.

Montags bis sonnabends läuten um 19:00 Uhr und jeden Sonntag um 10:00 Uhr die Glocken in Kenz. Dieses Läuten findet an vielen Orten statt. Wir laden damit alle Menschen ein, um 19:00 Uhr eine Kerze ins Fenster zu stellen und ein Gebet, wie z. B. das Vaterunser zu beten. Das gemeinsame Gebet hat eine große Kraft, die wir in dieser Zeit in besonderer Weise brauchen. Der Klang der Glocken, die Gebete und Lichter sind ein Zeichen unser aller Verbundenheit.

Möge Gott uns alle auch wohlbehütet durch diese Tage führen!

Ihr Pastor Kai Steffen Völker, Kenz am 21. März 2020

Gottesdienste

April 2020		Bodstedt	Flemendorf	Kenz
03.04.	Passionsandacht		19:30 Uhr entfällt	
10.04.	Karfreitag	10:30 Uhr mit Abendmahl entfällt	9:00 Uhr mit Abendmahl entfällt	
12.04.	Ostern			10:00 Uhr Familien-gottesdienst entfällt
19.04.	Quasimodogeneti	10:30 Uhr mit Kirchen-kaffee entfällt		
03.05.	Jubilare	10:30 Uhr mit Kirchen-kaffee unter Vorbehalt	14:00 Uhr Frühlings-fest unter Vorbehalt	
16.05.	Rogate	17:00 Uhr Sonnabend		

17.05.	Rogate		10:30 Uhr Vorstellung der Konfirman- den	9:00 Uhr
--------	--------	--	--	----------

Regelmäßige Veranstaltungen (Region Flemendorf und Kenz)

Veranstaltung	Zeit	Ort
Chor	Montag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Senioren-sport	Dienstag um 14:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kindersingkreis	Dienstag von 16:00 - 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis Kinder	Dienstag um 17:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Handarbeitskreis	Mittwoch um 19:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Flötenkreis	Donnerstag um 20:00 Uhr (nicht in den Schulferien)	Pfarrhaus Kenz
Gemeindenachmittag	19. Mai 2020, 14:00 - 16:00 Uhr	Pfarrhaus Flemendorf
Gemeindenachmittag	21. April 2020, 15:00 - 16:30 Uhr	Pfarrhaus Kenz
Kinderkirchenkino	17. April 2020, 17:00 Uhr entfällt	Pfarrhaus Kenz
Kindernachmittag	24. April 2020, 16:00 - 18:30 Uhr	Pfarrhaus Bodstedt
Konfirmandentreff	16. und 29. April 2020, 17:00 Uhr, 16.04. entfällt	Pfarrhaus Kenz
Junge Gemeinde	23. April 2020, 18:00 - 20:00 Uhr	Pfarrhaus Kenz

12. Frühlingsfest am 3. Mai 2020 in Flemendorf

Weitere Stände und Mitstreiter sind willkommen

Zum mittlerweile 12. Frühlingsfest laden am Sonntag, dem 3. Mai, von 14 bis 18 Uhr die Kirchen am Bodden (Bodstedt, Flemendorf und Kenz) auf das Kirch- und Pfarrgrundstück nach Flemendorf ein.

Ein vielgestaltiges Programm erwartet die Besucher dieses Festes, das traditionell am ersten Sonntag im Mai veranstaltet wird. Die Kinder können sich auf Ponyreiten, Bastelangebote und Zuckerwatte freuen. Stände mit Töpfer- und Handarbeitswaren laden zum Stöbern und Kaufen ein. Den ganzen Nachmittag über werden Getränke, Kuchen und auch andere Leckereien angeboten.

Zur Vorbereitung und für das Frühlingsfest sind Ideen, Mitstreiter und auch weitere Stände aus der Region herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich einfach bei uns!

Weitere Informationen und Kontakt über Pastor Kai Steffen Völker, Evangelisches Pfarramt Kenz, Tel. 038231 2628 und über www.kirchen-am-bodden.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dorina Kruse

Pfarramtsassistentin

Telefon: 038231 83558

E-Mail: gemeindebuero.kenz@t-online.de

Verschiedenes

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32

18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: info@wbg-richtenberg.de

Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23

2-Raum-Wohnung 44,58 qm

Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11

2-Raum-Wohnung 53,20 qm (frei ab 01.05.2020)

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Gartenstraße 67

2-Raum-Wohnung 55,40 qm (frei ab 01.06.2020)

Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Niepars, Schwarzer Weg 1 a

2-Raum-Wohnung 25,26 qm

Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19

1-Raum-Wohnung 29,10 qm

2-Raum-Wohnung 45,00 qm

Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b

2-Raum-Wohnung 48,85 qm (frei ab 01.06.2020)

Verbrauchsausweis; 147,6 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp

Sekretariat

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32

18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

info@wbg-richtenberg.de

<http://www.wbg-richtenberg.de>



Bild von Christoph - 2,7 Jahre alt (Schneeglöckchen)

Pflanzenmarkt für Klein- und Hausgärtner in Parow



Am Freitag, 01.05.2020 findet von 11 - 16.00 Uhr in der Gärtnerei am Gutshaus in Parow unser 2. Pflanzenmarkt statt.

Wir bieten an diesem Tag für Klein- und Hausgärtner einen große Vielfalt an Jungpflanzen an, z. B. Gemüse- und Kräuterpflanzen (Salat, Kohlrabi, Porree, Fenchel, Mais, Petersilie etc.), Tomaten, Gurken, Kürbisse, Zucchini, Chili, Physalis, Paprika, Erdbeerpflanzen und vieles mehr.

Entdecken Sie dabei auch die Vielfalt von regionalen Produkten aus unserem Landkreis Vorpommern-Rügen. Unser Café am Gutshaus verwöhnt Sie mit frischem Kaffee und hausgebackenem Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte nutzen Sie die Parkplätze vor der Minimanufaktur, Dorfstr. 22 in Parow oder vor dem alten Gutshaus in Parow.

Veranstaltungsort:

Gärtnerei am Gutshaus, Am Gutshaus 8, 18445 Parow

Sandra Pöttrich

Dipl.-Ing. Gartenbau (FH)

Gärtnerei am Gutshaus Parow

Tel.: 03831-30 74 783

www.vorpommernshop.de

Jetzt Natur im Garten schaffen!

Tipps für naturnahes Gärtnern in Nordvorpommern

Ein Naturgarten erfüllt bereits drei Hauptanforderungen:

1. **Verzicht auf chemische Pestizide („Gifte“)**, weil die chemische Keule nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge und andere Organismen trifft. Robuste Pflanzensorten in einem gesunden Gartenboden bleiben gesund, auch mit Hilfe von Nützlingen.
2. **Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger („Kunstdünger“)**, denn bereits Kompostieren, angesetzte Pflanzenjauchen, Mulchen und Gründüngung liefern die Nährstoffe für die Pflanzen und halten den Boden gesund. Auch das Grundwasser bleibt unbelastet.
3. **Vermeidung von Torf als Gartenerde**, da durch den Torfbau in Mitteleuropa die selten gewordenen Moore zerstört werden.

Wer zusätzlich noch Zeit und Platz im Garten hat, kann Schritt für Schritt weitere Vorschläge umsetzen:

Eine **Wildstrauchhecke** oder **Strauchgruppe**, bestehend aus mindestens drei verschiedenen regionaltypischen Straucharten, erfreut mit Blüten, Früchten und bunten Farben. Wenn in Ihrem Garten noch Platz für eine kleine **Wildblumenwiese** oder **Blumeninsel im Rasen** ist, hilft dies den Insekten. Tolerieren Sie auch **Wildkräuter** im Rasen oder in Blumenbeeten durch Nichtstun, auch das bereichert die Vielfalt.

Schaffen Sie ein **Wildes Eck** im Garten, wohin sich Tiere wie Spitzmäuse zurückziehen können. Haufen aus Steinen, Altholz, Strauchschnitt oder Laub eignen sich dafür. Gartenteich oder Trockensteinmauern wiederum sind bekannte Beispiele für feuchte oder trockene **Biotopelemente**.

Pflanzen Sie einen oder mehrere einheimische und regionaltypische **Laubbäume**, die im Sommer Schatten spenden. Wenn sich im gesamten Garten ungefüllte **Blumen & blühende Stauden** von mindestens 9 Arten finden lassen, spenden diese für Bestäuber Nektar und Pollen.

Ihr Garten wird mit dem vorhandenen **Komposthaufen** gedüngt und dadurch nachhaltig der Boden verbessert.

Im Nutzgarten sollten auch natürliche oder angefertigte **Nützlingsquartiere** für Insekten, Vögel oder Kröten nicht fehlen. Entscheiden Sie sich für **Umweltfreundliche Materialien** bei Zäunen, Wegen usw.. Für den gesamten Garten wird **Regenwasser** gesammelt und für durstige Kulturpflanzen genutzt. Das spart auch Trinkwasser. Sie **Mulchen** auf Beeten und unter Sträuchern mit Rasenschnitt, Häckselgut, ausgejäteten Pflanzen, Laub oder Heu, was positive Wirkung auf den bedeckten Gartenboden hat.

Sie bauen **Gemüse & Kräuter** im Garten an, als kleinen Beitrag zur Selbstversorgung und Regionalerzeugung: „*Der kürzeste Transportweg ist immer noch direkt vom Garten in den Kochtopf*“. Im Garten stehen mindestens zwei **Obstbäume** und/oder drei **Beerensträucher**. Für jede Gartengröße gibt es die geeignete Sorte. Sie achten beim Gartenbeet auf die Pflanzengesundheit durch **Mischkultur, Fruchtfolge und Gründüngung**. Probieren Sie dieses Jahr gleich aus: Wenn nicht alle Vorschläge umsetzbar sind, wirken bereits Einzelne. Viele Infoblätter und spezielle Broschüren finden Sie unter www.natur-im-garten-mv.de

Wenn Sie sich wünschen, dass möglichst viele Gärten und Grünräume ökologisch gestaltet, gepflegt und genutzt werden, setzen Sie dann ein Zeichen: Am besten in diesem Sommer melden Sie sich am Gartentelefon 039934/899646 oder unter info@natur-im-garten-mv.de für die emaillierte Plakette „Natur im Garten“ an. Diese Auszeichnung für den Gartenzaun findet bei einem persönlichen Beratungsbesuch Ihres Gartens durch den Landschaftspflegeverband Mecklenburger Endmoräne e. V. statt.

Vielen Dank, dass auch Sie für das Ziel der Aktion „Natur im Garten“ werben.

NABU Nordvorpommern



Vorpommernhus Klausdorf e. V., Vorpommernhus,
ProhnerStr. 20, 18445 Klausdorf
Tel.: 038323 81442, 038321 60567

www.vorpommernhus.net, service@vorpommernhus.net,
nicke@zimkendorf.de

Veranstaltungsabsagen

Liebe Gäste des Vorpommernhus, liebe Leser des Amtskuriers, leider müssen wir uns heute mit den durch den Coronavirus verursachten Veranstaltungen beschäftigen und folgende im Vorpommernhus geplante Veranstaltungen absagen.



Am 09.04.2020 sollte C.Heiland im bei uns auftreten. Diese Veranstaltung ist nun verlegt auf den 26.06.2020. Wir hoffen, dass C. Heiland dann unsere Gäste mit viel Spaß unterhalten kann.

Der Abend mit Thomas Rühmann musste auf den 06.03.2021 verlegt werden.

Am 24.04. 2020 wollte Ludger K. wieder seine Visitenkarte mit seinem Programm „Böst of“ im Vorpommernhus abgeben. Hier suchen wir noch gemeinsam mit dem Künstler nach einem Ausweichtermin.

Nach jetzigem Kenntnisstand ist auch der „Tanz in den Mai“ mit der Stralsunder Band Uran gefährdet. Wir gehen davon aus, dass auch dieser beliebte Abend ausfallen muss. Ob das so sein wird, erfahren Sie auf unserer Facebook - Seite oder in der Tagespresse.

Erinnern wir uns doch dann wenigstens mit drei Fotos an die Veranstaltungen, die wir dieses Jahr schon bei uns erleben durften, Matthias Jung, Thomas Reis und Boogie Trap.

Wir hoffen, Sie bleiben alle gesund und wir sehen uns bald wieder im Vorpommernhus!

Der Vorstand des Vorpommernhus Klausdorf e.V. und die Betriebsleiterin

Kranich Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche



Groß Mohrdorf: Kranich Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche - Vermeidung von sozialen Kontakten kann ganz schön langweilig sein. Daher haben wir uns was für die Kinder (und Jugendlichen) überlegt - wir veranstalten einen Malwettbewerb! Malt ein Bild mit Kranichen, ganz egal ob tanzend, brütend, fressend, fliegend ..., und schickt dieses an das NABU-Kranichzentrum in der Lindenstraße 27 in 18442 Groß Mohrdorf. Der Einsendeschluss ist der 31.05.2020.

Zu gewinnen gibt es u. a. DVDs, Bücher, Sportbeutel, Halstücher und Memory spiele. Eine Jury aus Kranichexperten wird dann für 2 Altersgruppen (unter 5. Klasse und 5. - 10. Klasse) die Gewinner veröffentlichen. Wir wünschen viel Spaß und freuen uns auf die tollen Kranichgemälde!

Weitere Informationen

Dr. Günter Nowald, 038323 80540

Geschäftsstelle NABU-Kranichzentrum,
Lindenstraße 27, D-18445 Groß Mohrdorf

Verbot von Osterfeuern im Jahr 2020

Osterfeuer sind in diesem Jahr unzulässig. Die Unzulässigkeit resultiert aus dem Versammlungsverbot aufgrund der aktuellen Corona Pandemie. Im öffentlichen Raum dürfen sich nicht mehr als zwei Personen zusammenfinden.

Auch im privaten Garten dürfen sich nur Personen, die in einer Familie oder in einem Haushalt zusammen leben, an einem kleinen Feuer mit zugelassenen Brennstoffen erfreuen.

Amt Niepars/Ordnungsamt

IMPRESSUM:

Nieparser Amtskurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.045 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.